Presseservice



14. Januar 2021

Pressemeldung: Ausschüsse und Ortsbeiräte können als Videokonferenz tagen

(gl) Stadtverwaltung nutzt ab Januar 2021 die Anwendung "Cisco

WebEx" für virtuelle Gremiensitzungen.

Durch die Änderung der rheinland-pfälzischen Gemeindeordnung (§ 35 Abs. 3 GemO) ist es aufgrund der Coronavirus-Pandemie ausnahmsweise möglich, Beschlüsse auch mittels Telefon- und Videokonferenzen zu fassen. Das bisherige Zustimmungserfordernis der zuständigen Aufsichtsbehörde ist Ende 2020 entfallen, so dass die Kommunen selbst entscheiden können, wie Gremiensitzungen während der Pandemie durchgeführt werden.

Oberbürgermeister Michael Ebling hat im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Stadtvorstandes festgelegt, dass städtische Gremiensitzungen, in denen Beratungen und Vorberatungen stattfinden, ab Januar 2021 auch als Videokonferenzen durchgeführt werden können. Hierfür soll die Anwendung "Cisco WebEx" genutzt werden. Dieses System wurde bereits intern für Besprechungen sowie Sitzungen

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt Pressestelle | Kommunikation Stadthaus Große Bleiche Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1 55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21 Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de

Presseservice

Landeshauptstadt Mainz

des Ältestenrates erfolgreich verwendet. Mandatsträger, die nicht über

die notwendige technische Ausstattung verfügen, können sich mittels

Telefon zuschalten.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger und Medienvertreter werden

die Sitzungen als Livestream auf der Homepage der Landeshauptstadt

Mainz übertragen:

Ausschusssitzungen unter www.mainz.de/ausschuesse-live

Ortsbeiratssitzungen unter www.mainz.de/ortsbeiraete-live

Oberbürgermeister Michael Ebling: "Auch in der Corona-Krise bleiben

Verwaltung und Ratsgremien zusammen handlungsfähig. Die

technischen und rechtlichen Voraussetzungen für Videokonferenzen

liegen vor und ermöglichen virtuelle Sitzungsformate, so dass

Gremienarbeit auch unter Corona Bedingungen stattfinden kann."

Die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher haben ab sofort die

Möglichkeit ihre Sitzungen digital abzuhalten und können eigenständig

entscheiden, ob Ortsbeiratssitzungen in Präsenz oder digital stattfinden

oder abgesagt werden. Der Jugendhilfeausschuss sowie der Bau- und

Sanierungsausschuss haben sich bereits für Videokonferenzen im

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21 Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de

Presseservice

Landeshauptstadt Mainz

Januar entschieden.

"Sitzungen per Videokonferenz bleiben aber die Ausnahme, sie können und sollen nicht dauerhaft die herkömmliche Arbeit der kommunalen Gremien in Form von Präsenzsitzungen ersetzen", betont Oberbürgermeister Ebling.

Um die Rechtssicherheit zu gewährleisten und nicht das Risiko einzugehen, dass Beschlüsse aufgrund von technischen Problemen bei einzelnen Ratsmitgliedern anfechtbar werden, finden die Stadtratssitzungen weiterhin als Präsenzsitzung statt.